

IKARUS



RONIN



*„Get ready for a musical journey
that will leave you breathless and exhilarated!“*
allaboutjazz.com (USA)

ECHO ist das erste Album der Band IKARUS um den 25-jährigen Komponisten und Schlagzeuger Ramón Oliveras. Zusammen mit Stefanie Suhner (Stimme), Andreas Lareida (Stimme), Lucca Fries (Piano) und Mo Meyer (Bass) setzt Oliveras seine meist auskomponierten Stücke konsequent um. Die Working Band versteht sich als musikalischer Organismus, in dem auch die Stimmen ohne Worte als Instrumente und Klangfarben eingesetzt werden. Zu den Einflüssen der Musik sagt Oliveras: „Bartók trifft auf James Blake, Arvo Pärt auf Eivind Aarset. Wir nennen das Resultat Contemporary Evocation Music.“

So entsteht eine Musik, die sich zwischen Stille und Sturm entfaltet und ihre Energie aus tänzerischen Minimal-Grooves, psychedelischen Soundscapes und jazzverwandten Motiv-Verzahnungen gewinnt. Rohe Riffs sind ebenso Teil der musikalischen Dramaturgie wie zarte subtile Melodiegeflechte – oft wird beides gar im gleichen Song verbunden: als organische Entwicklung oder als überraschender Schnitt.

Die Mitglieder von Ikarus arbeiten zusammen an einer sinnlichen post-genre Musik, die trotz der genannten Einflüsse vor allem selbstreferenziell sein will. Sie möchte unser phantastisches Hören anregen und uns in ein surreales Klangkino entführen, das unsere Träume und die Geister in uns evoziert.

Text: Kim Longin, Ronin Rhythm Records

Booking- und Pressekontakt: contact@ikarus.band

Mehr Infos:

Official page: www.ikarus.band
Press page: www.ikarus.band/press
Facebook: www.facebook.com/ikarusonline
Youtube: www.youtube.com/musikikarus
Label: www.roninrhythmrecords.com

Diskographie:

Echo / 2015, Ronin Rhythm Records 014
CH Release: 26. März 2015 / Vertrieb: Harmonia Mundi
LC: 15239, RON 014, EAN: 0610098163008

Die Presse über Ikarus (Auswahl):

„Wie in einem musikalischen Luftschloss. Mit allergrösster Sorgfalt konzipiert.“ Tagesanzeiger (CH)
„The album is really beguiling. I will definitely play some more music of it on my podcast.“ Sid Smith (GB)
„Angelic, hypnotizing voices with a big hit out of nowhere.“ Allaboutjazz.com (USA)
„Diesen Namen sollte man sich merken. Unbeschreiblich schön.“ Sonntagszeitung (CH)
„Bei Ikarus fügt sich das Verschiedene zu erstaunlich stimmigen Gesamtbildern und Dramaturgien zusammen.“ Der Bund (CH)
„Die Plattentaufe von Ikarus hob einen in andere Sphären. Unbedingt live anschauen und hören!“ Westnetz.ch
„Raumgreifende Minimal-Music. CD Tipp!“ Kultur-Tipp (CH)
„Höchste Genussstufe. Ein spannendes Abenteuer für Auge und Ohr.“ music-on-net.ch (CH)
"Auftritt mit Nachhall!" Bewertung 5/5, Jazz'n More (CH)

Tour Daten 2016 (Auswahl):

03.-07.02. Residency@Maison des Artistes - Chamonix (FR)
09.02. Jazz ohne Stress – Freiburg (D)
11.02. Kunstbahnhof – Jena (D)
12.02. Noch Besser Leben – Leipzig (D)
13.02. Atelier – Berlin (D)
29.02. Isebähnli – Baden (CH)
10.03. Filmpodium – Zürich (CH)
12.03. Jazz in Olten (CH)
13.03. Soundabout Festival Zürich (CH)
18.03. Early Bird – Innsbruck (Ö)
19.03. Festival Jazz in Dübendorf (CH)
20.03. Pantographe – Moutier (CH)
19.08. Arcade Festival – Sion (CH)

Ramón Oliveras

schloss 2014 mit dem Master of Arts in Jazzschlagzeug an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Er lebt in seinen eigenen Projekten IKARUS und dem Future-Punk-Duo JPTR seine musikalische Sprache und seine Vision von Musik als Gesamtkunstwerk. Ramón ist zudem Schlagzeuger im internationalen Trio Punkt3 und beim Soulsänger Bee Johnson. Er ist Booker beim Zürcher Festival Perlaton und führt mit Olivier Baumann das Artistmanagement Mockingbird. Ramón lebt in Zürich. Stipendien und Förderbeiträge: 2013 Förderpreis der Friedl-Wald-Stiftung, 2013 Hirschmann-Stipendium

**Stefanie Suhner**

schloss 2013 mit dem Master of Arts in Jazzgesang an der Zürcher Hochschule der Künste ab und lebt in Zürich. Unter anderem ist Stefanie Backing Vocalist beim Schweizer Soulsänger Seven und Sopranistin von The Voices, mit welchen sie Udo Jürgens auf den Tourneen 2012 bis 2014 begleitete. Ihr Soloprojekt Amelié Junes veröffentlicht im Februar 2016 das erste Album produziert von James Gruntz.

Andreas Lareida

hat an der Hochschule der Künste Bern HKB Jazzgesang studiert und 2011 mit dem Master of Arts in Music Performance abgeschlossen. Sein Ensemble Àgora arbeitet im Moment am zweiten Album. Er fühlt sich im Jazz, wie auch in der freier Improvisation und dem Pop zuhause und ist Organisator der Reihe Kind of Jazz, welche Konzerte in Luzern und Bern veranstalten.

Lucca Fries

schloss 2012 seinen Master of Arts in Music Performance in Luzern ab. Neben Ikarus hört man ihn vor allem mit seiner Band Hely (mit Jonas Ruther), deren neues Album 2016 auf Traumton Records erscheint. Mit ihrem Debutalbum „Rapture“ wurden sie für die Swiss Diagonal Jazz Tour 2015 ausgewählt. Lucca Fries lebt in Winterthur.

Moritz Meyer

ist als vielseitiger und aktiver Bassist der jungen CH-Jazzszene bekannt und lebt in Zürich. Neben Ikarus und dem Joscha Schraff Quartett fühlt er sich dazu vor allem auch im Pop zuhause. Er ist dort als Mitglied der Band Liv Summer und Celia Hunch aktiv. Zurzeit baut er sich in London eine zweite Musikerexistenz auf.